



# Umfrage zu barrierefreien Wahllokalen 2021

## im Landkreis Ebersberg - Auswertung

Von den 21 kreisangehörigen Gemeinden sind haben 14 Gemeinden an der Umfrage teilgenommen und differenzierte Angaben über insg. 28 Wahllokale gemacht.

Weitere 2 Gemeinden haben pauschal geantwortet, die Briefwahl- oder Wahllokale barrierefrei zugänglich sind oder über einen Aufzug verfügen. Eine dieser Gemeinden bietet sogar einen Wahlhelfer als „Assistenz vor Ort“. Die beiden Gemeinden sind in den folgenden Auswertungen nicht mit aufgeführt.

### Geeignet für gehbeeinträchtigte Menschen

1. Besitzen die Wege auf dem Grundstück bis zum Gebäudeeingang eine feste Oberfläche?
2. Sind die Wege auf dem Grundstück zum Eingang des Wahlgebäudes und innerhalb des Gebäudes bis zum Wahlraum kurz oder stehen Sitzmöglichkeiten zum Ausruhen zur Verfügung?

Sofern der Weg Ihrer Einschätzung nach nicht kurz ist:

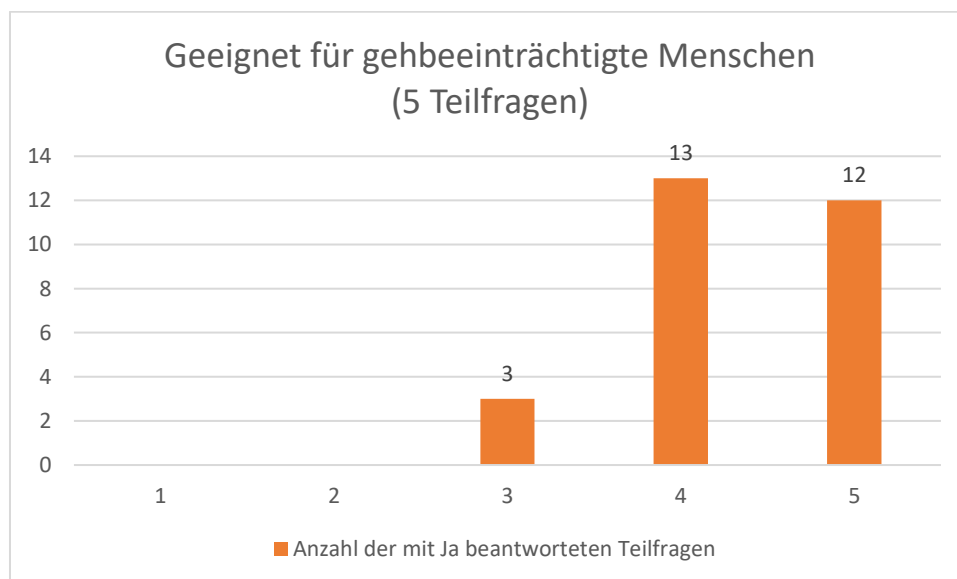
Die Länge des Wegs ab \_\_\_\_\_ beträgt \_\_\_\_ Meter.

3. Wenn der Eingang oder im Gebäude der Wahlraum nur über Stufen zu erreichen sind: Ist jeweils ein beidseitiger Handlauf vorhanden, der am Anfang und Ende waagrecht 30 cm über die letzte Stufe hinausreicht oder ist ein Aufzug vorhanden und führt die Ausschilderung zum Wahlraum über den Aufzug?

4. Sind die Eingangstür und alle im Gebäude zu öffnenden Türen mit geringem Kraftaufwand zu öffnen oder stehen sie offen?

5. Ist die Wahlkabine so eingerichtet, dass Gehstöcke oder Gehhilfen sicher und in Greifnähe abgelegt werden können?

### Auswertung



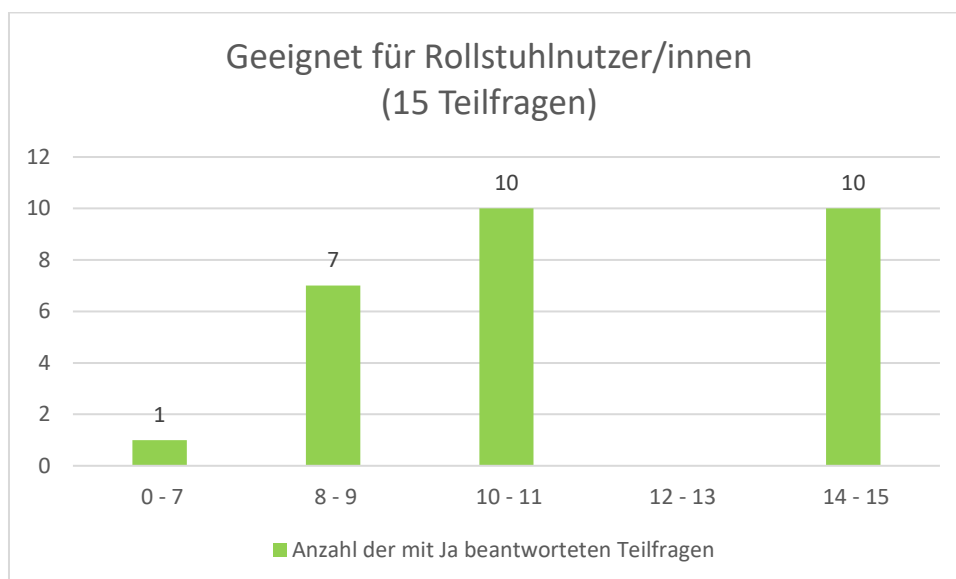
25 von 28 Wahllokalen, für die ein Fragebogen ausgefüllt wurde, sind gut oder sehr gut geeignet für gehbeeinträchtigte Menschen. 12 erfüllen alle abgefragten Kriterien. Bei weiteren 13 Abstimmungsorten sind 4 der 5 oben genannten Merkmale erfüllt.



### Geeignet für Rollstuhlnutzer/innen

1. Besitzen die Wege auf dem Grundstück bis zum Gebäudeeingang eine feste Oberfläche?
2. Sind die Wege auf dem Grundstück bis zum Eingang und innerhalb des Gebäudes bis zum Wahlraum eben oder ist ein Zugang über eine Rampe mit Neigung von maximal 6 % oder einen Aufzug möglich?
3. Sind die Wege, die zum Eingang und innerhalb des Gebäudes zum Wahlraum führen, mindestens 150 cm breit?
4. Für mindestens eine Eingangstür (idealerweise der Hauptzugang) können die folgenden Fragen sämtlich mit „Ja“ beantwortet werden:
  - a) Ist die Tür mit geringem Kraftaufwand zu öffnen oder steht sie bei der Wahlzeit offen?
  - b) Weist die Tür eine Breite von mindestens 90 cm auf?
  - c) Ist sie keine Karussell- oder Rotationstür?
5. Sofern der barrierefreie Zugang über einen Aufzug gewährleistet wird, sind sämtliche folgende Fragen mit „Ja“ zu beantworten:
  - a) Beträgt die Bewegungsfläche vor dem Aufzug mindestens 150 cm x 150 cm?
  - b) Ist die Aufzugskabine mindestens 140 cm tief und 110 cm breit?
  - c) Ist der gesamte Weg zum und vom Aufzug eben?
  - d) Sind die Wege, die zum Aufzug führen, mindestens 150 cm breit?
7. Für mindestens eine Wahlkabine können die folgenden Fragen sämtlich mit „Ja“ beantwortet werden:
  - a) Beträgt die Breite des Durchgangs zur Kabine mindestens 90 cm?
  - b) Beträgt die Bewegungsfläche vor dieser Wahlkabine mindestens 150 cm x 150 cm?
  - c) Ist die Schreibfläche dieser Wahlkabine unterfahrbar?
  - d) Beträgt die Höhe der Schreibfläche maximal 80 cm?
  - e) Ist die Wahlkabine breit genug, um gegebenenfalls auch Raum für eine Assistenzperson zu bieten (ideal sind 150 cm)?

### Auswertung:



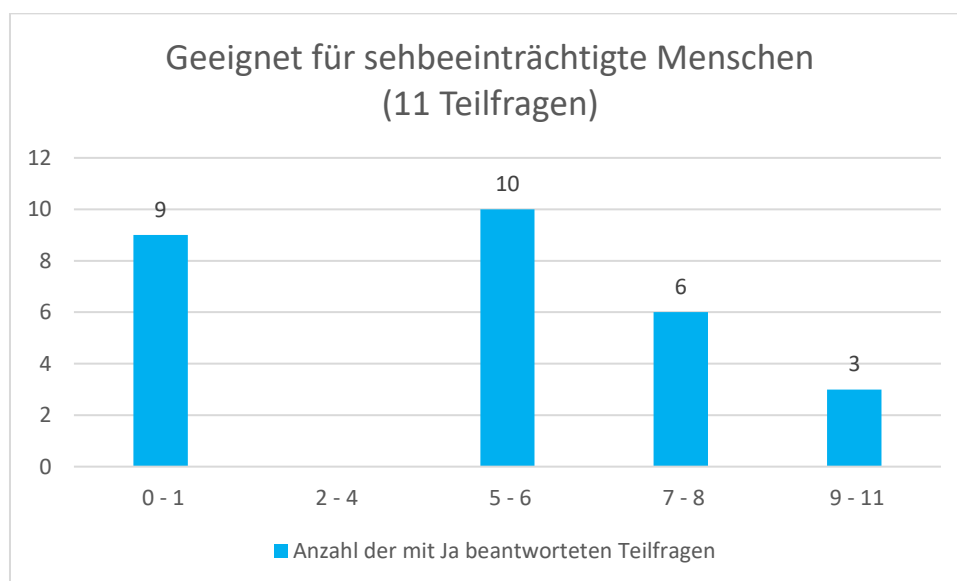
Insgesamt wurden 15 Teilfragen zur Eignung der Wahllokale für Rollstuhlnutzer/innen gestellt. Mehr als ein Viertel (10 Wahllokale) kann fast alle Fragen mit Ja beantworten. Weitere 17 Wahllokale erfüllen 8 bis 11 der abgefragten Kriterien. Nur ein Wahllokal ist weniger geeignet für Rollstuhlnutzer/innen.



## Geeignet für sehbeeinträchtigte Menschen

1. Sind die Wege zum Eingang des Wahlgebäudes und innerhalb des Wahlgebäudes bis zum Wahlraum durchgehend kontrastreich in möglichst großer Schrift ausgeschildert?
2. Liegt die Lesehöhe für die Ausschilderungen zwischen 130 cm und 160 cm?
3. Sind Gefahrstellen auf dem Weg zum Eingang des Wahlgebäudes und innerhalb des Wahlgebäudes bis zum Wahlraum kontrastreich markiert oder aus dem Weg geräumt oder ist eine Wegführung an Gefahrenstellen vorbei vorgenommen worden?
- 4 Für mindestens eine Eingangstür (idealerweise der Hauptzugang) können die folgenden Fragen sämtlich mit „Ja“ beantwortet werden:
  - a) Ist die Tür einschließlich einer Türschwelle kontrastreich gestaltet?
  - b) Ist sie keine Karussell- oder Rotationstür?
5. Wenn der Eingang und innerhalb des Gebäudes der Wahlraum über Stufen zu erreichen sind: Sind mindestens die erste und die letzte Stufe, vorzugsweise und bei nicht mehr als 3 Stufen alle Stufen, kontrastreich gestaltet?
6. Wenn der Eingang und innerhalb des Gebäudes der Wahlraum über Treppen zu erreichen sind: Ist jeweils ein kontrastreich gestalteter, beidseitiger Handlauf vorhanden, der am Anfang und Ende waagrecht 30 cm bis über die letzte Stufe hinausreicht?
7. Wenn der Eingang über eine Rampe zu erreichen ist:  
Ist die Rampe kontrastreich gestaltet?
8. Sind innerhalb des Gebäudes alle zu durchquerenden Türeinschließlich Türschwellen kontrastreich gestaltet?
9. Sofern auf dem Weg zum Wahlraum Glastüren zu durchqueren sind: Sind diese mit zwei mindestens 8 cm hohen Sicherheitsmarkierungen in Augen- und Kniehöhe kontrastreich markiert?
10. Ist die Wahlkabine gut ausgeleuchtet, so dass der Stimmzettel blendfrei ausgefüllt werden kann?

## Auswertung



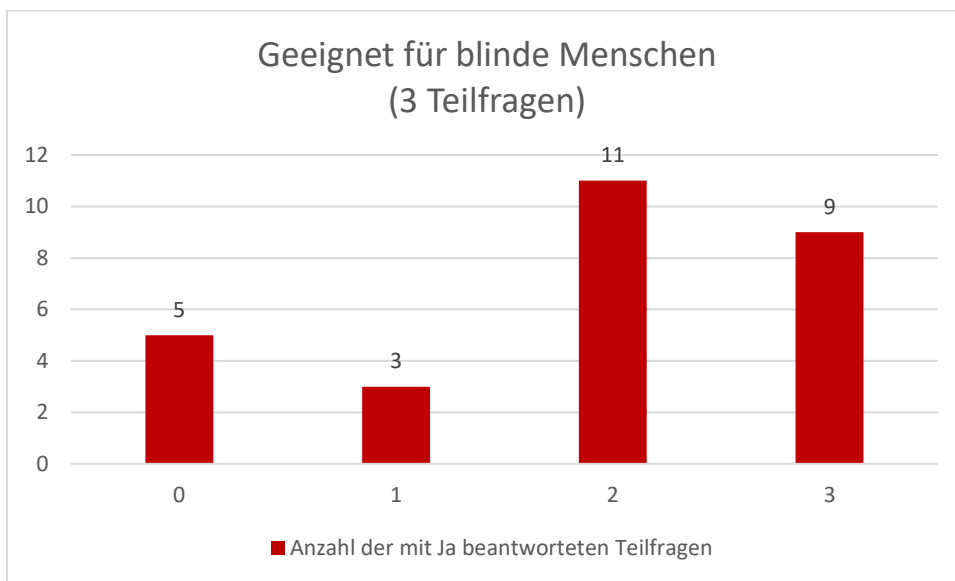
Von den 28 Wahllokalen, für die ein Fragebogen zurückgesandt wurde, sind 9 nicht für sehbeeinträchtigte Menschen geeignet. 16 Abstimmungsorte können 5 bis 8 Fragen mit Ja beantworten. Sehr gut vorbereitet auf Menschen mit Sehbehinderung sind 3 Wahllokale.



### Geeignet für blinde Menschen

1. Sind Gefahrstellen auf dem Weg zum Eingang des Gebäudes und im Gebäude bis zum Wahlraum mit dem Langstock tastbar oder aus dem Weg geräumt oder ist eine tastbare Wegführung an Gefahrstellen vorbei vorgenommen worden?
2. Wenn der Gebäudeeingang und im Gebäude der Wahlraum über Treppen zu erreichen sind: Ist jeweils ein beidseitiger Handlauf vorhanden, der am Anfang und Ende waagrecht 30 cm bis über die letzte Stufe hinausreicht?
3. Ist mindestens eine Eingangstür (idealerweise der Hauptzugang) keine Karussell- oder Rotationstür?

### Auswertung



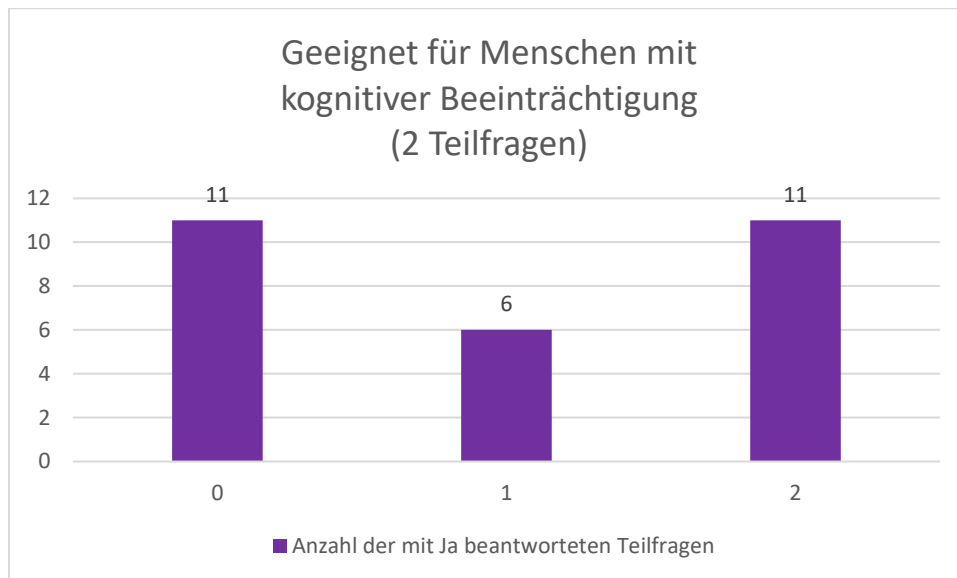
20 Wahllokale sind gut oder sehr gut geeignet, dass dort blinde Menschen ihre Stimmzettel ausfüllen.  
5 Abstimmungsorte erfüllen keines der abgefragten Kriterien.



### **Geeignet für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung**

1. Sind die Wege zum Eingang des Wahlgebäudes und innerhalb des Gebäudes bis zum Wahlraum auch mit der Abbildung einer Wahlurne (Bild oder Piktogramm) durchgängig in großer Darstellung ausgeschildert?
2. Liegt die Lesehöhe der Ausschilderung zwischen 130 und 160 cm?

### **Auswertung**



Sehr gut geeignet für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung sind 11 von insg. 28 Abstimmungs-orten, für die in der Umfrage geantwortet wurde. Genauso viele Wahllokale konnten keine der beiden Fragen zur Ausschilderung mit Ja beantworten.